

CINÉ JOURNAL SUISSE

SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 1016 vom 11. Mai 1962

- 1 - Die UIT in einem neuen Haus - In Genf wohnen UNO-Generalsekretär U Thant und Bundesrat Wahlen der Einweihung des neuen Sitzes der Union internationale des télécommunications bei. (22.50 m)
- 2 - Hilfe für algerische Flüchtlinge - Die Liga der Rotkreuzgesellschaften und das Hochkommissariat für das Flüchtlingswesen delegieren 33 Aerzte und Krankenschwestern nach Nordafrika zur Betreuung der 250 000 algerischen Flüchtlinge, die ihrer Repatriierung entgegensehen. (14 m)
- 3 - Ein internationales Studentenseminar - 100 Studenten aus Entwicklungsländern, die bei uns studieren und in Montana an einem internationalen Seminar teilnehmen, besuchen im Val d'Anniviers eine moderne Sennerei. (16,50 m)
- 4 - Ein ungewöhnlicher Filmstar - Jean-Paul Belmondo, der Lieblingsschauspieler der jungen Franzosen kommt mit Regisseur Philippe de Broca nach Zürich. (8 m)
- 5 - Schulreise einmal anders - "Grossputzete" auf der St. Peters-Insel, wo 350 Schüler von Biel-Bözingen das Rousseau-Gedenkjahr auf besondere Art einweihen. (44.50 m)
- 6 - Servette ist Schweizermeister 1962 - In Genf übergibt Nationalliga Vizepräsident Habib dem Captain und Torschützenkönig Jacky Fatton den goldenen Meisterschaftsbecher. (19 m)
- 7 - Automobilbergrennen Mitholz-Kandersteg - 15 000 Zuschauer erleben spannenden Sportyan welchem Charles Voegele einen Streckenrekord aufstellt. (41.50 m)

Titel usw. 12.50 m

Länge: 178 m

Communiqué No. 1016 du 11 mai 1962

- 1 - Un grand jour pour Genève - A Genève, U Thant, secrétaire général de l'ONU et M.F. Wahlen, chef du Département politique fédéral assistent à l'inauguration du nouveau siège de l'Union internationale de télécommunications. (22.50 m)
- 2 - Aide aux réfugiés algériens - La Ligue des Sociétés de la Croix Rouge envoie 33 médecins et garde-malades en Afrique du Nord pour secourir et rapatrier 250 000 réfugiés algériens. (14 m)
- 3 - Seminaire international d'étudiants - 100 étudiants de pays en voie de développement participant à un cours international à Montana visitent un alpage dans le Val d'Anniviers. (16.50 m)
- 4 - Jean-Paul Belmondo en Suisse - Jean-Paul Belmondo, le célèbre acteur de cinéma est arrivé à Zurich avec le metteur-en-scène Philippe de Broca. (8 m)
- 5 - L'île Saint-Pierre fait peau neuve - 350 écoliers font de leur mieux pour aménager l'île du lac de Biemme en vue des fêtes commémoratives de Jean-Jacques Rousseau. (44.50 m)
- 6 - Servette, champion suisse de football - Le vice-président de l'ASF, M. Habib, remet au capitaine du Servette, Jacky Fatton, meilleur marqueur de la saison, la coupe de champion de Suisse. (19 m)
- 7 - La Course de côte Mitholz-Kandersteg - 15 000 spectateurs suivent les courses captivantes qui sont dominées par Charles Voegele. (41.50 m)

Titres etc. 12.50 m

Métrage: 178 m

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Comunicato No. 1016 del 11 maggio 1962

- 1 - Nuova sede dell'UIT a Ginevra - U Thant, segretario generale dell'ONU e l'On. Wahlen, capo del Dipartimento Politico Federale, assistono all'inaugurazione del nuovo palazzo dell'Unione Internazionale delle Telecomunicazioni. (22.50 m)
- 2 - Aiuto ai rifugiati algerini - La Lega delle Società della Croce-Rossa invia 33 medici e infermiere in Africa del Nord per soccorrere e rimpatriare 250 000 rifugiati algerini. (14 m)
- 3 - Corso studentesco internazionale - 100 studenti di paesi in via di sviluppo, che partecipano ad un corso internazionale a Montana, visitano un'alpe nella valle d'Anniviers. (16.50 m)
- 4 - Jean-Paul Belmondo in Svizzera - Il celebre attore francese è giunto a Zurigo con il regista Philippe de Broca. (8 m)
- 5 - Abbellimenti nell'isola di St. Pierre - 350 scolari "mettono in ordine" l'isola del lago di Biemme in vista delle feste per la commemorazione di Gian-Giacomo Rousseau. (44.50 m)
- 6 - Il Servette campione svizzero 1962 - Il vice-presidente dell'ASFA consegna al capitano Jacky Fatton la coppa di campione svizzero di calcio. (19 m)
- 7 - La corsa in salita Mitholz-Kandersteg - 15 000 spettatori seguono le interessanti corse dominate da Charles Voegele. (41.50 m)

Titoli ecc. 12.50 m

Metraggio: 178 m

- 1 - Die UIT in einem neuen Haus - Nicht weniger als 113 Länder sind Mitglied der "Union internationale des télécommunications", der UIT also, die in Genf in ein neues Haus einzieht. / Der Anlass führt den Generalsekretär der Vereinten Nationen, U Thant, zum ersten Mal nach Genf. Er betont die wichtige Funktion, die Telephon und Telegraph seit der Gründung der Union im Jahre 1865 im Verkehr zwischen Ländern und Erdteilen gespielt haben. Auch jetzt, an der Schwelle des Zeitalters der Weltraumverbindungen hat die UIT wichtige, neue Aufgaben zu erfüllen. / Bundesrat Wahlen aber gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Vervollkommnung der Uebermittlungstechnik vor allem dazu dienen möge, dass sich die Nationen besser kennen und verstehen lernen. /
- 2 - Hilfe für algerische Flüchtlinge - Trotz des Waffenstillstandes von Evian ist der Friede in Algerien in weiter Ferne; darum geht auch die Mission des Roten Kreuzes weiter. Diese Medikamente und chirurgischen Instrumente sind für die 250 Tausend algerischen Flüchtlinge bestimmt, die seit Jahren in sog. Umsiedlungslagern leben und nun wieder in ihre Heimat zurückkehren dürfen. 33 Aerzte und Krankenschwestern aus 8 Ländern fliegen in die Grenzlager, um dringlichste Not zu lindern. /
- 3 - Ein internationales Studentenseminar - Vissoie im Val d'Anniviers erhält internationalen Besuch. 100 Studenten aus afrikanischen, südamerikanischen und asiatischen Entwicklungsländern haben sich zu einer Aussprache mit ihren schweizerischen Kollegen zusammengefunden. Dazu gehören aber auch allerlei Exkursionen. In dieser modernen Bergsennerei z.B. sucht man die Geheimnisse des Schweizerkäses zu ergründen. / Die lernbegierigen Studenten, die unsere Hochschulen besuchen, scheinen solchen Anschauungsunterricht sehr zu schätzen. /
- 4 - Ein ungewöhnlicher Filmstar - Zürich erhält den Besuch eines Filmstars aus Frankreich, der weder ein Star sein will noch sich als solchen gebärdet und dem doch alle Herzen zufliegen: Jean-Paul Belmondo. / Mit Philippe de Broca, seinem Regisseur, hat er seinen neusten Film "Cartouche" nach Zürich begleitet. /
- 5 - Schulreise einmal anders - Sie ist wieder da, die goldene Zeit der Schulreisen, wo man das Jungsein aus vollen Zügen geniesst und den grauen Klassenzimmeralltag weit hinter sich lässt. / Ziel ist heute die St. Petersinsel im Bielersee. / Doch Halt! Will man uns da zum Narren halten? Was sollen Stecken und Körbe auf einer Schulreise? / Und hier geht es ja zu fast wie im Militär! / Langsam löst sich das Rätsel der geheimnisvollen Reise: man ist hier hergefahren nicht zum Vergnügen, sondern um nachzuholen, was Tausende von nachlässigen Inselbesuchern im letzten Jahr leider unterlassen haben. / Natürlich ist das viel spannender als jede Schulstunde. Man ist fast so etwas wie ein Doktor, der Geschwüre und Eiterherde beseitigt. Die Insel soll eine saubere, neue Haut bekommen und wieder frei atmen können. / 15 Klassen der Sekundarschule Biel-Bözingen haben in einem Tag mehr als 2 Tonnen nicht brennbares Material zusammengetragen. / Und nun strahlt die Insel wieder wie damals, als ein grosser Mann hier Zuflucht fand: Jean-Jacques Rousseau. Bald wird man hier seinen 250. Geburtstag feiern. /
- 6 - Servette ist Schweizermeister 1962 - In Genf hat der Fussballclub Servette sein letztes Meisterschaftsspiel gegen Grasshoppers 7:0 gewonnen und ist mit 5 Punkten Vorsprung vor Lausanne Schweizermeister der Nationalliga A geworden. / Trainer Snella hat die Mannschaft vorzüglich betreut und Jacky Fatton, Captain und Torschützenkönig empfängt aus der Hand des Vizepräsidenten der Nationalliga, Habib, den goldenen Becher. / Das Hauptverdienst aber gebührt jedem einzelnen Spieler. In 26 Treffen wurden 40 Punkte erzielt und ein Torverhältnis von 93 zu 30. Ein würdiger Meister! /
- 7 - Automobilbergrennen Mitholz-Kandersteg - Zum 13. Mal ist die Strasse von Mitholz nach Kandersteg Schauplatz eines Bergrennens, das auch für die Schweizer Automobilmeisterschaft gewertet wird. Auf der 2,6 km langen Strecke hat Harry Zweifel im letzten Jahr einen Rekord von 1 Minute 38,8 Sekunden aufgestellt. / Start von Karl Foitek, Zürich auf Lotus. / Foitek siegte im letzten Rennen des Jahres 61 am Marchairuz. / Hier aber bleibt er fast 10 Sekunden über dem Streckenrekord. / Heinz Schiller, Genf auf Porsche. / Sieger des Rennens Steckborn-Eichhölzli, ist er auch hier Favorit. / Im Training kam er bereits auf 1 Zehntelssekunde an den Rekord heran. / Die Strecke ist schwierig und verlangt letzte Konzentration. / Schiller egalisiert den Rekord und wird Sieger der Rennwagenklasse. / Charles Voegele, Neftenbach fährt auf einem Lotus Sportwagen. / Voegele liegt schon hier sehr gut im Rennen. / Eine Rekordfahrt beginnt sich abzuzeichnen. / Die schwierige Hufeisenkurve gelingt ausgezeichnet. / Charles Voegele schafft Tagesbestzeit und unterbietet den Rekord um fast drei Sekunden. /

1 - Un grand jour pour Genève - 113 pays sont membres de l'Union internationale des télécommunications, en bref l'UIT, dont le siège se trouve à Genève. / L'inauguration du nouveau bâtiment de l'UIT a été l'occasion pour Mr. Thant, secrétaire général des Nations Unies, de venir à Genève pour la première fois. L'UIT fondée en 1865 a pour but de normaliser et de planifier les télécommunications, (télégraphes, téléphones) dans toutes les parties du monde. En notre ère de relations par le cosmos, l'UIT a devant elle de nouvelles tâches à accomplir. / Le conseiller fédéral Wahlen a insisté sur le fait que le devoir des peuples était de se servir des télécommunications pour apprendre à mieux se connaître et s'estimer. /

2 - Aide aux réfugiés algériens - Malgré l'armistice d'Evian, la paix en Algérie est loin d'être rétablie. Aussi la Croix Rouge poursuit-elle sa mission sans relâche. Médicaments et instruments chirurgicaux sont indispensables aux 250 000 réfugiés algériens, vivant depuis des années dans des camps et qui pourront bientôt rejoindre leur patrie. 33 médecins et infirmières de 8 pays s'envolent à Cointrin pour rejoindre les camps situés aux frontières de l'Algérie, afin d'aller soulager des misères innombrables. /

3 - Séminaire international d'étudiants - Vissoie dans le Val d'Anniviers a eu la visite d'une centaine d'étudiants de pays en voie de développement d'Afrique, d'Amérique latine et d'Asie, venus dans notre pays participer à un séminaire en compagnie d'étudiants suisses. / Après les travaux, il y a eu des excursions, notamment une visite détaillée d'une moderne fromagerie. / Après les grands problèmes économiques et techniques de l'heure, enseignés dans nos hautes écoles, le succulent fromage de nos montagnes livre ses secrets. /

4 - Jean-Paul Belmondo en Suisse - A Zurich, arrivée d'un célèbre acteur du cinéma français, (fils d'un non moins célèbre sculpteur,) alliant le talent à la sympathie: Jean-Paul Belmondo. / En compagnie du jeune metteur en scène Philippe de Broca, Jean-Paul Belmondo est venu présenter le film: Cartouche. /

5 - L'île Saint-Pierre fait peau neuve - Elle est revenue, l'époque des courses d'écoles, libérant les élèves de la grisaille des salles de classes. / Le but de la promenade d'aujourd'hui: l'île St-Pierre dans le lac de Biègne. / Mais que viennent faire ici corbeilles et bâtons? Pour jouer aux Indiens, ce n'est pas très indiqué! / Et les distractions semblent être toutes militaires! / Ce mystérieux rassemblement d'élèves du Collège de Biègne-Boujean a pour but de procéder à un nettoyage gigantesque de toute l'île St-Pierre, afin de la débarrasser des débris de toutes sortes laissés, hélas: l'année dernière par des milliers de touristes. / Et pourtant ce récupage est plus amusant qu'un long cours de trigonométrie. Chacun s'emploie avec un zèle remarquable à ramasser mauvaises herbes, boîtes de conserve et papiers gras. L'île doit faire peau neuve, si l'on peut dire. / 360 jeunes gens et jeunes filles fréquentant les 15 classes du collège de Biègne-Boujean ont participé à cette opération de nettoyage et ont ramassé plus de 2 tonnes de débris en une seule journée. / Et l'île a retrouvé maintenant son aspect d'il y a 2 siècles, lorsqu'un nommé Jean-Jacques Rousseau y était en exil, fait qui sera rappelé par les fêtes commémoratives de l'été prochain. /

6 - Servette, champion suisse de football - A Genève, Servette a battu Grasshoppers par 7 à 0, lors du dernier match du championnat suisse, ayant ainsi 5 points d'avance sur Lausanne-Sport, tenant de la Coupe. / L'entraîneur Snella est fier de son équipe dont le capitaine Jacky Fatton reçoit des mains de Monsieur Habib, vice-président de la ligue nationale A, la coupe dorée de champion de Suisse. / Le mérite de la victoire revient naturellement à chacun des joueurs de la brillante formation. En 26 matchs, Servette a totalisé 40 points, avec 93 buts marqués contre 30 reçus. Bravo Servette! /

7 - La Course de côte Mitholz-Kandersteg - Pour la 13ème fois a lieu la course de côte Mitholz-Kandersteg comptant pour le championnat suisse d'automobile. Sur ce parcours, long de 2 kilomètres 600, Harry Zweifel a battu le record l'année dernière en 1 minute 38 secondes 8/10èmes. / Départ de Karl Foitek de Zurich sur Lotus. / Foitek est le vainqueur du Marchairuz en 1961. / Ici, il lui en faut de 10 secondes pour égaliser le record. / Heinz Schiller de Genève sur Porsche. / Vainqueur de l'épreuve Steckborn-Eichhölzli, il figure ici parmi les favoris. / Lors des essais, il était à 1/10ème de seconde du record. / Le parcours est difficile et demande un gros effort de concentration. / Schiller égalise le record et est vainqueur de la catégorie voitures de course. / Charles Voegele, Zurich... / pilote une Lotus de sport. / Voegele prend un départ fulgurant... / Et déjà se dessine un nouveau record de l'épreuve. / Les virages pleins d'embûches sont abordés avec adresse... / Charles Voegele, meilleur temps de la journée, bat le record de presque 3 secondes. /

1 - Nuova sede dell'UIT a Ginevra - 113 nazioni sono membra dell'Unione Internazionale delle Telecomunicazioni, l'UIT, che ha inaugurato a Ginevra la nuova sede. / Per quest'occasione il segretario generale dell'ONU U Thant é venuto a Ginevra per la prima volta. L'UIT, fondata nel 1865, ha lo scopo di normalizzare e di intensificare le comunicazioni telegrafiche e telefoniche in tutte le parti del mondo. Nella nostra era interplanetaria, l'UIT ha nuovi, importanti compiti da svolgere. / Il consigliere federale Wahlen ha espresso la speranza che i miglioramenti delle telecomunicazioni favoriscano in primo luogo una maggior comprensione fra i popoli. /

2 - Aiuto ai rifugiati algerini - Nonostante l'armistizio di Evian, la pace in Algeria non ha ancora potuto essere ristabilita. La Croce-Rossa continua perciò la sua missione. Medicinali e strumenti chirurgici sono indispensabili ai 250.000 rifugiati algerini - da anni in campi di concentramento - e che presto potranno essere rimpatriati. 33 medici ed infermiere partono da Ginevra-Cointrin verso i campi situati alle frontiere dell'Algeria. /

3 - Corso studentesco internazionale - Vissoie, nella valle d'Anniviers, ha ricevuto la visita d'un centinaio di studenti di paesi in via di sviluppo - d'Africa, d'America latina e d'Asia - venuti in Svizzera per partecipare ad un corso, in compagnia dei nostri universitari. / Alcune escursioni facevano parte del programma: come questa visita ad un moderno caseificio. / Dopo i grandi problemi economici e tecnici del momento, insegnati nelle scuole specializzate, il formaggio delle nostre montagne rivela i suoi segreti. /

4 - Jean-Paul Belmond in Svizzera - A Zurigo, é giunto un celebre attore del cinema francese - figlio di uno scultore non meno noto - il bravo e simpatico Jean-Paul Belmond. / Con il giovane regista Philippe de Broca, Jean-Paul Belmond ha presentato il suo ultimo film: Cartouche. /

5 - Abbellimenti nell'isola di St. Pierre - Siamo già giunti al dorato tempo d'estate, alle passeggiate scolastiche, che fanno dimenticare per un attimo i grigi muri della classe. / La meta odierna é l'isola di San Pietro nel lago di Biemme. / Ma questo cosa significa? I bastoni e i cesti non hanno nulla a che fare con le gite scolastiche! / Gli ordiné sono quasi militareschi. / Questa misteriosa riunione degli allievi di Biemme ha lo scopo di ripulire totalmente l'isola di San Pietro, per sbarazzarla dai rifiuti d'ogni sorta lasciati dai turisti dell'anno scorso. / Questa gigantesca operazione-pulizia é senz'altro più divertente di una lezione d'aritmetica. Gli scolari fanno a gara nel raccogliere erbacce, scatole vuote, cartacce. L'isola dev'essere rimessa a nuovo. / 15 classi delle scuole secondarie di Biemme hanno partecipato a quest'operazione radunando più di 2 tonnellate di detriti in una sola giornata. / L'isola ha ritrovato il suo aspetto di due secoli fa, quando Gian-Giacomo Rousseau vi si trovava in esilio, fatto che verrà ricordato dalle feste commemorative della prossima estate. /

6 - Il Servette campione svizzero 1962 - A Ginevra, il Servette ha battuto il Grasshoppers per 7-0, nella sua ultima partita, vincendo così il nostro massimo campionato con 5 punti di vantaggio sul Losanna. / L'allenatore Jean Snella ha guidato magistralmente la squadra e Jacky Fatton, capitano e uno dei realizzatori, riceve la coppa dal vice-presidente della divisione nazionale A, signor Habib. / Il Servette, in 26 incontri, ha raggiunto ben 40 punti, segnando 93 reti contro 30 subite. Un vero primato. /

7 - La corsa in salita Mitholz-Kandersteg - Per la 13esima volta, la strada che porta da Mitholz a Kandersteg fa da sfondo alla corsa in salita, valevole per i campionati svizzeri automobilistici. Sul percorso di 2,6 km, Harry Zweifel stabilì lo scorso anno un primato di 1 minuto e 38,8 secondi. / Karl Foitek di Zurigo, su Lotus, alla partenza. / Foitek fu primo a Marchairuz, l'ultima prova della scorsa stagione. / Il suo tempo é superiore di 10 secondi al record di Zweifel. / Heinz Schiller di Ginevra su Porsche. / Anche Schiller é favorito poiché vinse la Steckborn-Eichhölzli. / Negli allenamenti realizzò un tempo di un decimo di secondo inferiore al primato. / Il percorso é difficile e richiede un'enorme attenzione. / Schiller uguaglia il record e vince nella categoria vetture da corsa. / Lo zurighese Charles Voegele, / al volante di una Lotus-sport. / Già a questo punto Voegele procede bene. / Comincia a delinearsi la speranza di un nuovo primato. / Aborda con abilità la difficile curva a ferro di cavallo. / Charles Voegele realizza il miglior tempo della giornata, battendo il primato del percorso di tre secondi. /